Stadt Vetschau/Spreewald

Beschlussvorlage öffentlich	Vorlage-Nr:	BV-StVV-144-04			
	AZ:	601-1			
	Datum:	08.07.2004			
	Amt:	Bauamt			
	Verfasser:	Gabriele Möbius			
Beratungsfolge		Anw.	Dafür	Dag.	Enth.
16.08.2004 Wirtschaftsausschuss					
19.08.2004 Hauptausschuss					
26.08.2004 Stadtverordnetenversammlung					
Betreff Satzung der Stadt Vetschau/Spreewald über die Herstellung notwendiger Stellplätze (Stellplatzsatzung), öffentliche Auslegung nach § 81 (8) Brandenburgische Bauordnung (BbgBO)					

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Vetschau/Spreewald billigt den Entwurf der Satzung der Stadt Vetschau/Spreewald über die Herstellung notwendiger Stellplätze, Stand 07/2004, und deren Begründung (siehe Anlage). Die Satzung wird zur Offenlage nach § 81 (8) BbgBO bestimmt.

Ort und Dauer der Offenlage werden fristgerecht ortsüblich bekannt gemacht.

Beschlussbegründung:

Beachte Ausschließungsgründe nach § 28 GO!

Die neue Brandenburgische Bauordnung verlagert materielle Regelungsbefugnisse auf die örtliche Ebene. Als Sonderordnungsbehörden sind die Gemeinden für den Vollzug der örtlichen Bauvorschriften gem. § 53 BbgBO zuständig. Die öffentliche Auslage des Satzungsentwurfes dient der gebotenen Beteiligung der betroffenen Bürger und der berührten Träger öffentlicher Belange. Ihnen ist Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb eines Monats zu geben.

Nach der neuen Bauordnung ist es erforderlich, die Anzahl der notwendigen Stellplätze zu regeln, um eine Handlungsgrundlage für die Beurteilung von Stellplätzen in Bauantragsverfahren zu erhalten.

In einer Beratung mit dem Landkreis Oberspreewald - Lausitz wurde empfohlen, sich für gemeindliche Satzungen zu Stellplätzen nach der Tabelle „Richtzahlen für den Stellplatzbedarf“ zur Verwaltungsvorschrift zur Brandenburgischen Bauordnung (VVBbbBO), Amtsblatt für Brandenburg Nr. 42 vom 22.10.2003, zu orientieren.

Da sich diese Richtzahlen in der Vergangenheit bewährt haben und allen damit beschäftigten Einrichtungen bekannt sind, wird eingeschätzt, dass Einwendungen der TÖB und der Bürger kaum erfolgen.

Auf dieser Basis ist mit einem kurzen Genehmigungsverfahren zu rechnen mit dem Ziel bis Ende 2003

die Genehmigung der Satzung zu erwirken.

Diese Satzung wird nicht mit einer Ablösesatzung gekoppelt.

Die noch rechtswirksame Ablösesatzung der Stadt Vetschau/Spreewald wirkt noch bis zum 31.12.2004.

Bis dahin sollte separat entschieden werden, ob eine neue Ablösesatzung erstellt werden soll oder darauf verzichtet werden kann.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Mitarbeiter	Sachbearbeiter	Amtsleiter	Bürgermeister
-------------	----------------	------------	---------------